

Neues Kühlhaus sorgt für Frische

Fruchthof Northeim investiert 125.000 Euro

FRUCHTHOF NORTHEIM

NORTHEIM - Knackig frisches Obst und Gemüse bietet der Fruchthof Northeim seinen Kunden. Der Fruchtgroßhändler und Frischdienstleister hat jetzt 125.000 Euro in ein neues Kühlhaus investiert. Dieser gekühlte Lagerbereich erweitert die Frischekapazitäten und arbeitet mit energieeffizienter Technik und umfasst 60 Palettenplätze.

Kühle 4°C herrschen im neuen Kühlhaus beim Fruchthof Northeim. Die Temperatur ist nötig, um bestimmte Fruchtsorten im Northeimer Umschlaglager so zu lagern, dass sie ihre Frische behalten. Zudem kann so die „geschlossene Kühlkette“ vom Fruchterzeuger über den Fruchthof bis zum Kunden garantiert werden. „In das neue Kühlhaus haben wir investiert, um die gestiegenen Umschlagmengen an temperatursensiblen Früchten fachgerecht zu lagern“, so Nils Hasenbeck, Prokurist Ein- und Verkauf.

Das Kühlhaus wurde in nur vier Wochen realisiert und hat eine Investitionssumme von rund 125.000 Euro. Die 60 Palettenstellplätze bieten Platz für zwei komplette LKW-Ladungen. In einem zweiten Ausbauschnitt kann das Regalsystem auf 135 Palettenplätze erweitert werden. „Wir haben dabei bewusst auf hocheffiziente und damit umweltschonende Energietechnik gesetzt“, so Nils Hasenbeck. „Mit einem Minimum an Energieverbrauch erreichen wir im neuen Kühlhaus ein Maximum an Kühlung.“



Erweitert die Frischekapazitäten beim Fruchthof Northeim: Günter Leibel im neuen und zusätzlichen Kühlhaus. (Foto: Wolfgang Beisert)